



AUSBILDUNGSBERUF

Bewerbung

Bewerbungszeitraum

- Beginn der Ausbildung: 1. April und 1. Oktober
- Bewerbungszeitraum: ganzjährig

Zugangsvoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Abitur
- Pflegepraktikum (erwünscht)
- Persönliche und gesundheitliche Eignung

Bewerbungsunterlagen

- Motivationsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Die letzten 3 Schulzeugnisse (einschl. Abschlusszeugnis)
- Nachweis über ein Pflegepraktikum (wenn vorhanden)
- Bei nichtdeutscher Staatsangehörigkeit: Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung sowie Bescheinigung über den mittleren Schulabschluss durch den Schulsenat

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail im PDF-Format an: ausbildung@charite.de.

Bei Fragen zur Ausbildung und zur Bewerbung können Sie sich gerne an das Recruiting Team wenden: **+49 172 576 7307**

Sie können uns Ihre Bewerbung auch auf dem Postweg zukommen lassen:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
GB Personal / Ausbildung
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin



Pflegefachfrau / Pflegefachmann



04/2021

Gestaltung: Zentrale Mediendiensteleistungen, Charité | Fotos: Archiv ZMD, © Minerva Studio / stock.adobe.com | Pflegesymposium_alle-CCs | AUSBILDUNG - PflegefachFrau-Mann-4s 421.indd



Ihre Ausbildung auf einen Blick

Dauer: **3 Jahre**

Start: **1. April und 1. Oktober**

Urlaub: **30 Tage**

Vergütung	1. Ausbildungsjahr:	1.190,69 €
	2. Ausbildungsjahr:	1.252,07 €
	3. Ausbildungsjahr:	1.353,38 €

Theoretische Ausbildung

Die theoretischen Ausbildungsinhalte orientieren sich am bundesweiten Rahmenlehrplan für die generalistische Pflegeausbildung.

Der Unterricht erfolgt im Blocksystem und beinhaltet neben Seminaren zu ausgewählten Themen moderne und innovative Lehrmethoden.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Die 2500 Stunden praktische Ausbildung unterteilen sich in Orientierungs-, Pflicht- und Vertiefungseinsätze und finden in allen Bereichen der 3 Charité-Standorte statt. Die Praxisanleitung erfolgt durch qualifizierte Praxisanleiter*innen.

Es ist ein vierwöchiger **Wahleinsatz** vorgesehen, den Sie in einem von Ihnen gewählten Bereich auch im europäischen Ausland absolvieren können.

Zum Ende der Ausbildung ist eine **Schulstation** geplant, auf der die Auszubildenden insbesondere Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit trainieren können.

Ausbildungsabschluss

Die Ausbildung schließt mit einer schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfung ab.

Nach erfolgreicher Prüfung tragen Sie die Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau** oder **Pflegefachmann**.

Berufsbild

Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner führen als Mitglieder des therapeutischen Teams folgende Aufgaben eigenverantwortlich durch:

- Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege
- Evaluation der Pflege, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege
- Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen in der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit

Und folgende Aufgaben werden im Rahmen der Mitwirkung ausgeführt:

- Eigenständige Durchführung ärztlich veranlasster Maßnahmen
- Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie und Rehabilitation
- Maßnahmen in Notfall-, Krisen- und Katastrophensituationen